



Gespräch zwischen Quetzal von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertsechshundsechzigster Kontakt

**Dienstag, den 10. Oktober 2023
7.48 h**

Billy Da bist du ja schon mein lieber Freund. Sei gegrüsst und willkommen.

Quetzal Sei auch gegrüsst, Eduard, mein Freund.

Billy Und hier habe ich gleich Arbeit, denn Bernadette hat einiges zurechtgeschrieben, was du zu lesen hast. Hier, das ist es:

Quetzal ...

Ja, das ist gut und richtig, doch einiges muss noch nachgetragen werden, was wir jedoch gleich zusammen tun werden. Du kannst schreiben und gleichzeitig besprechen wir zusammen, was weiter zu formulieren ist. Noch gehört dazu, dass mindestens eines der Gebete genannt wird, die sowohl zur Meditation wie auch zum persönlichen Gebrauch verwendet werden können und nicht in irgendeiner Weise etwas mit Religion und Glauben zu tun haben, sondern an die eigene Person gerichtet sind und der Selbstentwicklung dienlich sein sollen. Also will ich damit beginnen, dass zu der von Bernadette verfertigten Beschreibung des Ganzen noch einiges von Wichtigkeit einzufügen ist, was ich tun und nun folgend kurz hinzufügen will: Du solltest – wie wir wissen – mit Geld usw. bestochen werden, um bestimmte Vorteile zu gewinnen. Wie dies unter anderem z.B. im Fall eines japanischen Milliardärs Namens Sasakawa geschehen ist, der, wie unsere Aufzeichnungen beweisen, dir bei den Gesprächen draussen auf dem Gartensitzplatz 20 Millionen Dollar geboten hat, die du jedoch abgelehnt hast, wonach der Milliardär konsterniert und wütend mit seinen 2 sehr teuren Luxusautos und seinen ihn begleitenden 11 Lakaien, einer Sekretärin, einem Sekretär und einer Sprachübersetzerin innerhalb von weniger als 2 Minuten abbrauste und verschwand. Danach hast du niemals wieder etwas von diesem Mann und jemandem von seiner Crew gehört.

Billy Das stimmt.

Quetzal Das ist vorläufig das, was weiter im Werk von Bernadette zu ergänzen ist und was ich jetzt ablichten will, um es Ptaah zur Kontrolle zukommen zu lassen, was ich sofort arrangieren werde, wenn du so lange warten willst? Dafür muss ich nämlich zurück in mein Fluggerät, denn nur von dort aus ist mir die Möglichkeit geboten, Ptaah die Ablichtung zukommen zu lassen.

Billy Natürlich, das ist doch kein Problem.

Quetzal Dann – nun, es wird nur von kurzer Dauer sein –

Billy Ist ja klar. In der Zwischenzeit will ich –

Quetzal Da bin ich wieder. Ptaah wird mir das ihm Zugegangene in einiger Dauer wieder retournieren, wobei nach deinem Begriff allerdings mehrere Stunden zu warten sind.

Billy Klar, ist ja kein Problem. Aber dann werde ich wohl das von Bernadette erst einfügen, wenn es Ptaah begutachtet hat. Dann gebe ich aber trotzdem das, was ich nun nach deiner Anweisung reingeschrieben habe, an Bernadette zurück, so sie es korrigieren kann.

Quetzal Ja, das wird gut sein.

Billy Dann warte ich nun eben, bis du mir das nennen kannst, was Ptaah noch zu sagen hat, dass ich es dann noch beifügen kann. Aber ich will etwas sagen, was ich dir kürzlich schon gesagt habe, denn ich habe ja angesprochen, dass Selensky als Jude die ganze Welt und die Judenfeinde gegen die Judengläubigen und also gegen das ganze Judentum wieder so böse aufhetzt, wie es bereits die NAZIs getan und die Juden verfolgt und ermordet haben, so, wie dies im letzten Weltkrieg geschehen ist. So aber, wie es ja seit Hunderten von Jahren schon ist, dass nämlich das Judentum und damit die Judengläubigen verfolgt, geharmt und gar ermordet werden, wird es mit der Hilfe der gleichermassen wie die NAZIs damals denkenden heutigen Neo-NAZI-Denkenden weitergehen. Die aber sind dermassen blöd und dumm, dass sie nicht realisieren, dass sie weder wahrnehmen noch verstehen, dass sie NAZIgleich Ansichtige und Handelnde sind und mit ihrer irrdummen Einstellung, ihrem Unverstehen mit ihrem Unterstützen und den Waffenlieferungen usw. an den Kriegshetzer Selensky den Judenhass ohnegleichen fördern. Dies nämlich darum, weil Selensky als Judenstämmiger mit seiner Waffenbettelei usw. und seinen diesbezüglichen Erfolgen bei rund 50 Ländern und deren idiotischen Regierungen und Teilen deren Bevölkerungen Erfolg hat. Dies stösst natürlich bei den Judenfeindelementen rund um die Welt sehr schlecht und hassvoll auf, die brüllend wütend und erst recht gegen das Judentum vorgehen werden. Die grosse Mitschuld am Ganzen, was in der Ukraine geschieht und an Hass und Übel bezüglich des Judenhasses noch kommen wird, tragen also alle jene Idioten von Regierenden und alle Befürworter aus den betreffenden Bevölkerungen mit, die parteiisch Waffen an den Kriegsfanatiker und Kriegshetzer Selensky liefern und befürworten, wodurch der Krieg und die Massaker, Vergewaltigungen, Gefangenenerschiessungen und sonstigen Kriegsverbrechen usw. ungehemmt weitergehen können. Dies wird letztendlich zur Folge haben, und das steht absolut fest, dass politisch-religiöse Verbrecherorganisationen – wie z.B. Al-Kaida und andere – sich einmischen, was ja heimlich schon geschieht, was aber öffentlich werden wird.

Was aber offenzulegen ist, besteht darin, dass allen voran zweifellos die Regierung von Deutschland steht mit Amerika im Hintergrund und dem Teil der idiotischen Befürworter aus dem Volk, das so wenig denken kann wie jene Teile der Regierenden, die in ihrer Gesinnung Neo-NAZIs sind – ohne dass sie sich dessen eigentlich bewusst sind –, wie das auch in anderen Ländern der Fall ist. Und dass die kreuzdumme Aussenministerin von Deutschland rund um die Welt noch Benzin ins Feuer giesst, indem sie die effective Wahrheit verdrehend Propaganda für Selensky macht, das haut erst recht dem Fass den Boden raus.

Beim Krieg in der Ukraine kann natürlich nicht nur von einer Seite allein die Rede sein, denn 1. ist Amerika schuld am Ganzen, denn wäre dieses mit seinem idiotischen und kriminellen Begehr nicht gewesen, dann hätte Russland niemals die Ukraine angegriffen. So ist aber auch Russland damit in das Verbrechen des Ukrainekrieges einbezogen, wie die idiotischen und mordlüsternen Söldner, die in der Ukraine ihr Unwesen treiben, wobei diesbezüglich auch Amerika mitmischelt. Dies ist eine effective Tatsache, was aber nach aussen hin verschwiegen wird, und zwar auch den Regierenden und bejubelnden Bevölkerungsteilen der rund 50 Länder gegenüber, die parteiisch, dumm und unwissend sind bezüglich dessen, was tatsächlich in der Ukraine gespielt wird. Dass mit allem, was diese rund 50 Länder – mit Deutschland und Amerika an der Spitze – zusammen betreiben, ohne in ihrer Dummheit überhaupt zu ahnen, dass Amerika nur hinterhältig seine Hegemoniepläne mit dem Ukrainekrieg weiter zur Verwirklichung vorantreibt, das offenbart klar und deutlich die Blödhheit der Waffenlieferer und ihrer Befürworter. Und da damit eigentlich ein seltsamer Weltkrieg auf hinterhältige Art und Weise geführt wird – eben dadurch, dass durch die Heimtücke Amerikas rund 50 Länder Waffen an Selensky liefern –, kann u.U. dieser Krieg noch offen werden, denn bereits beginnt dafür die Fortsetzung im Nahen Osten, worin sich Amerika einmischen wird, wie auch religiös-politische Mörderorganisationen, wie Al-Kaida, wie ich schon gesagt habe. Das alles ist aber offenbar all den Blödlingen nicht bewusst, die Waffen an Selensky liefern oder dies befürworten, damit aber auch unbewusst und dumm Amerikas Hegemoniestreben unterstützen und gar tatkräftig mithelfen, dass dieses Ziel erreicht werden kann. Dies genauso, wie damals die Europäer das grosse Land jenseits des Meeres mit Mord und Totschlag eroberten und es zu Amerika machten, wobei sie die Ureinwohner gnadenlos abschlachteten, beinahe bis zur Ausrottung hin – wie es auch schon die Spanier um des Goldes Willen in Südamerika machten –, und ihnen ihr angestammtes Bürgerrecht des eigenen Landes aberkannten, was den fernen Nachkommen anfangs des 2. Jahrtausends «gnadenvoll» wieder zugestanden wurde. Und Tatsache ist beim Ganzen, dass damals zahllose Europäer das gestohlene Land jenseits des Meeres zu Amerika machten, und zwar mit Militär und Mord, Massaker, Totschlag, Zerstörung, Vernichtung und Ausrottung – man denke dabei nur an die Büffelmassaker durch William Cody alias Buffalo Bill, durch dessen Initiative und Tötungswahn Millionen von Büffeln sinnlos abgeschossen wurden und die Büffelerden verschwanden, dass letztendlich nur noch 325 Tiere übrigblieben.

Unbestreitbare Tatsache ist auch, dass seit Amerika entstand in aller Welt dessen vehementer Hegemoniewahn aufkam und sich Amerikas Armee überall in der Welt einmischte, was seit jeher nicht ohne Krieg ablief. Schon im 1. Weltkrieg von

1754 bis 1763 – der seither als solcher bestritten und nur 7-jähriger Krieg genannt wird – war Amerika an vorderster Front mit Einmischungen und Krieg in fremden Ländern dabei, was seither so geblieben ist und bis heute unter dem Deckmantel NATO weiterbetrieben wird. Die Gründung dieser Mörderorganisation fand durch den US-Präsidenten Harry S. Truman statt und wird noch heute – allerdings hintergründig – weiterhin von Amerika dirigiert. Und was sich die von Europa Eingewanderten in Amerika mit den Ureinwohnern geleistet haben, als sie das Land stahlen und zu beherrschen begannen, das schlug wirklich dem Fass den Boden raus.

So wurden nämlich massakrierende Indianerkriege geführt und die Ureinwohner richtiggehend einfach regelrecht abgeschlachtet, als gegen diese, eben die Indianer, Krieg geführt wurde, wonach den Ureinwohnern alle Rechte aberkannt wurden und sie praktisch Staatenlose im ureigenen Land wurden. Das wurde dann 1924 endlich behoben, nachdem bis dahin die US-Regierung, vehement versucht hatte, die Kulturen der vermeintlich Wilden systematisch zu zerstören und die Indianer auszurotten. Dies geschah aber gleichermassen, als die Engländer Australien «eroberten», eine Gefangeneninsel daraus machten und den Ureinwohnern, den Aborigines, alle Rechte verweigerten – wie eben in Amerika den Indianer angetan wurde. Den Aborigines wurde dann 1967 endlich das Bürgerrecht eingeräumt, doch weiterhin bleibt das nur halbbatzig.

Zu sagen ist bezüglich des Judenhasses noch, dass mit dem idiotischen Gebaren der Selenskyfreundlichen und damit auch der Amerikafreundlichen – allen voran natürlich Amerika selbst und Deutschland, und dann die um den Finger gewickelten nachfolgenden rund 50 weiteren Länder – den Hass gegen das Judentum und also gegen die Judengläubigen fördern, ohne es selbst zu wissen, weil sie dumm und also nicht des logischen Denkens, des Verstandes und der Vernunft fähig sind. Dies darum, weil Selensky, der ja ein Judenstämmiger ist, der weitem Waffen zusammenbettelt und erhält, folglich nun das gleiche macht, wie es die Nazis getan haben, nur eben, dass diesmal von einem Judengläubigen selbst der Hass bei den Nazis gebliebenen gegen die Juden geschürt wird. Diese Hinterhältigkeit ergibt sich nebst dem, dass Regierende – besonders in Deutschland – die Gesinnung der Nazis idiotisch und unbewusst weitertragen und so den Hassaufbau gegen Juden vehement fördern. Doch darum machen sich diese Idioten effektiv keine Gedanken, weil ihre grenzenlose Dummheit nicht dazu ausreicht.

Ihr Scheindenken lässt keinerlei Logik, Verstand und Vernunft zu, sondern nur ihr Gebaren der Machtsucht, Gewalt und der überbordenden Anwandlungen der Versklavung der Völker, indem sie in ihrer Dummheit und Machtgier immer neue Gesetze, Verbote, Richtlinien, Reglemente und Verordnungen usw. erfinden, um in ihrer Herrschaft über dem Volk zu stehen. Und alles geschieht derart, dass immer das Volk und der einzelne Bürgermensch dann für deren Tun die einge-bröckelte Suppe auslöffeln und den Kopf hinhalten und womöglich in einem unsinnigen Krieg sterben muss.

Und jene bedenkenlos Mitmachenden des Volkes, die für gewissenlose Regierende dann in einen Krieg ziehen und ihnen unbekannte Mitmenschen ermorden, die sie weder kennen noch diese ihnen etwas getan haben, sind ebenso dumm und dämlich, wie ihre Regierenden. Diese nämlich halten sich fein zurück und bleiben ungeschoren im sicheren Hintergrund, um ja nicht geharnt zu werden, doch gerade sie als Schuldigen des Ganzen müssten sich selbst gegenüberstehen und alles miteinander ausfechten. Doch die Dummen der Völker lassen sich von den Mächtigen der Regierungen einfach gängeln, lecken ihnen womöglich den Hintern und sterben für diese, weil sie grundlegend gleichen Sinnes und gleicher charakterlicher Ausartungen sind wie diese und im Grunde ihres Wesens sofort bereit für Gewalt und Töten, wenn ihnen auch nur eine Laus über die Leber kriecht.

Nun, nochmals muss davon gesprochen werden, denn jetzt beginnt der Judenhass wieder offen in der Welt zu grassieren. Idiotisch und zudem verwerflich war es so schon seit alters her, denn in diesem Rahmen wurde alles auch bei den Religionsgläubigen gleicherart gemacht, und teils wird es dann und wann noch heute immer gemacht. Und jetzt bewahrheitet sich das gegenwärtig wieder in Israel, was ich dir letztthin gesagt habe, nämlich, dass der Judenhass neuerlich offen um sich zu greifen beginnt, und diesmal, weil ein Irrer und Kriegshetzer sowie Kriegsfanatiker namens Selensky – selbst eben Judengläubiger – die dummen und irren Regierenden von rund 50 Ländern um die Welt aufhetzt, indem er Mitleid erweckt und Waffen fordert, um seiner Leidenschaft der Kriegsführung nachgehen zu können. Die blöd-dummen Regierenden all dieser Länder hat er sich unter den Nagel gerissen, wie viele Teile der Bevölkerungen, die den Braten nicht riechen, was wirklich los ist. Auch merken sie nicht, dass Amerika hinter allem steckt und in seinem irren und verwerflichen Hegemoniegebaren alles dirigiert und sich ins Fäustchen lacht. Nämlich darum, weil Selensky und alle Regierenden und Teile der Bevölkerungen von rund 50 Ländern genau das machen, was von ihm von allen ihm Hörigen rund um die Welt erwartet wird. Und dass nun das, was ich gesagt habe, jetzt durch die Hamas geschieht und den eigentlichen Startschuss für das Komende im Nahen Osten und in der Welt bildet – wobei mit der Zeit auch die Schweiz mit ihrer Kaputtmachung ihrer Neutralität in Mitleidenschaft gezogen werden wird –, das ist nicht mehr aufzuhalten. Auch die Hamas ist eine Mörderorganisation, wie jedes Militär das ist, wie auch Al-Kaida, die neuerlich offen aktiv werden und sich nun auch gegen Amerika richten wird. Alles wird sich leider unerfreulich in die Zukunft tragen, wie ich weiss und mit Sfath erfahren habe, und das wird sich nicht mehr ändern lassen – zumindest dann nicht, wenn nicht doch noch Vernunft einkehrt, was aber unwahrscheinlich ist. Israel wird nämlich derart rabiat und verbrecherisch handeln, wenn die Waffen ergriffen und in Gegenwehr gegen die Hamas eingesetzt werden, wie das die Amerikaner in Vietnam und die Nazis im letzten Weltkrieg taten. Auch Israel wird also kein Pardon kennen und gleichermassen wie die Hamas handeln, wodurch auch durch Israels Gegenwehr viele unschuldige Menschen sterben werden, und wie ich mit Sfath zusammen gesehen habe, werden es sogar auch israelische Staatsbürger sein, was dann aber lügnerisch der Hamas zugeschrieben wird. Israel wird ebenso rücksichtslos Mord für Mord begehen

sowie Zerstörung und Vernichtung hervorrufen wie die Hamas, wobei die am Ganzen unbeteiligte Bevölkerung der Palästinenser in Mitleidenschaft gezogen wird.

Leider wird das im nunmehrigen Krieg in Israel-Palästina so sein, denn die grosse Masse der irdischen Menschheit ist in ihrem tiefsten Charakter derart böse veranlagt, dass sie in ihrem Selbsterhaltungsverhalten brachial unkontrolliert davon beherrscht wird, sofort zu töten, sobald eine Situation auftritt, die eine Selbstverteidigung erfordert. Dabei ist im Gros der Erdenmenschen bezüglich der Wahrnehmung der Lebensverantwortung und dessen Charakterentwicklung infolge der charakterlichen Fehlentwicklung alles derart verankert, dass praktisch wie «automatisch» sofort zur Gewalt und zum Töten gegriffen wird, wenn – wie vorhin gesagt – eine Situation der Selbstverteidigung auftritt. In der Regel wird leider durch die Erziehung der Erziehungsberechtigten und infolge des Fehlens der Selbsterziehung das lebensgerechte Lernen in keinerlei oder nur halbwertiger Weise, oder noch minder gelernt, folgedem der Charakter nicht des Rechens gebildet wird. So liegt alles der Lebenswichtigkeiten des Charakters völlig unbearbeitet brach, ist den miesen Stimmungswallungen, der unkontrollierten und falschen Gedanken sowie den daraus entstehenden schlechten Gefühlen und den aus diesen ebenfalls resultierenden bösen und üblen Emotionen preisgegeben, wodurch wiederum schlechte Empfindungen hervorgehen. Dadurch wird auch nicht gelernt, fremdes Leben in richtiger Weise zu ehren und zu schützen, sondern nur das eigene, und zwar durch das unbedachte und gewissenlose Töten und Morden. Dabei kommen aber vielartige Begründungen und Erscheinungen zur Geltung, die aber allesamt null und nichtig sind, denn niemals gibt es einen akzeptablen Grund, um einen Menschen zu töten resp. zu ermorden. So fallen diesbezüglich alle Tötungs-Mordmethoden hinweg, sei es die Todesstrafe, Töten und Morden in Kriegen, Töten und Morden im Affekt, aus Vorteil, Reichumsbegehrt, Eifersucht, Lust, Angst oder Freude, wie auch infolge Notwehr, Rache, Vergeltung oder Mitleid usw. usf. Genau das lernt der Mensch aber durch die ihm angedeihende Erziehung oder durch seine Selbsterziehung nicht, dass er eben niemals unter irgendwelchen Voraussetzungen töten und morden soll, denn alles und jedes soll stets und normalerweise in lebensbejahender Logik, mit klarem Verstand und höchster Vernunft geregelt werden. Doch nur eine verschwindend kleine Minorität der Menschen der Erde tut dies, wahrliche Menschen, die diese Bezeichnung bezüglich des wahren Menschseins wirklich verdienen, wie auch Menschen, die bewusst auf dem Weg zum wahren Menschsein sind und sich ernsthaft darum bemühen, wahrer Mensch zu werden und nicht zu töten und nicht zu morden, sondern das Leben zu schützen.

So wie sich das bisher Gesagte auf den Menschen bezieht, so gilt das auch bezüglich des Verhaltens des Menschen gegenüber den Tieren, dem Getier, den Fischen und den Lebewesen aller Gattungen und Arten überhaupt. Natürlich gelten und sind diese seit alters her teils Nahrung für den Menschen, doch diese «Fleischlieferanten» sollten gewürdigt und dementsprechend behandelt und nicht geschändet und gequält werden, und zwar auch dann, wenn es unumgänglich wird, dass ihr Leben beendet wird. Richtig wäre es, dass der Mensch der Erde sich endlich darum bemühen würde, sich auf einem annehmbaren natürlichen Weg zu verköstigen, und wenn es schon Fleisch sein muss, dass dieses künstlich und vollwertig hergestellt wird, damit Tiere und Getier und andere Lebensformen usw. nicht geschlachtet werden müssen.

Quetzal Das wäre gut, doch das sind Wünsche, die noch sehr lange solche bleiben werden.

Billy Das weiss ich, denn was bisher als Fleischersatz hergestellt wird, ist etwas Billiges und kommt richtigem Fleisch nicht einmal nahe, und ausserdem weiss ich, als ich mit Sfath zusammen ...

Quetzal Das solltest du aber ...

Billy ... ja, natürlich, daran habe ich schon gedacht, darum werde ich ja auch meine Pünktchen setzen.

Quetzal Gut, dann will ich mit dir einiges besprechen, das nur für unsere Ohren bestimmt ist. Danach werde ich gehen und wiederkommen, wenn ich von Ptaah alles zurückerhalten habe. Bis ...

Mittwoch, den 11. Oktober 16.20 h

Fortsetzung

Quetzal Da bin ich zurück. Es hat etwas länger gedauert, als ich angenommen hatte. Von Ptaah soll ich dir aber einiges erklären, ausserdem dich grüssen von ihm, Semjase, Asket, Florena, Bermunda und Yanarara.

Billy Sei gegrüsst, lieber Freund, und danke für dein Wiederkommen und die Grüsse von Ptaah und den 5 Mädchen.

Quetzal Natürlich, das habe ich unterlassen. – Sei gegrüsst, Eduard, lieber Freund.

Billy Schon gut, das passiert mir ja auch. Kann eben vorkommen, wenn man anderes im Kopf hat.

Quetzal Du weisst also, dass hie und da Nachsicht angebracht ist. Aber höre, was Ptaah zu sagen hatte, als er das von Bernadette Verfasste gelesen hatte. Was er dazu kommentierte, war folgendes, was du hier hören kannst. Es ist zwar nicht sehr viel, aber es scheint mir doch aufklärend genug zu sein:

Ptaah abgehört

Erstens will ich sagen, dass es ganz offenbar sehr wichtig ist, dass speziell nochmals offen genannt werden soll und wirklich eindeutig klargelegt wird, dass wir mit den Fremden nicht im Zusammenhang stehen, die seit vielen Jahren mit von den Erdenmenschen sogenannten UFOs im irdischen Luftraum beobachtet und gesehen werden. Wir haben effektiv nicht das geringste weder mit den Fremden noch mit deren UFOs zu tun, folglich wir also auch keinerlei Kontakt irgendwelcher Art zu den Fremden pflegen, die diese Fluggeräte navigieren, noch sonst irgendeine Liaison mit diesen haben.

In Hinwil, als die ersten Kontakte mit meiner Tochter Semjase erfolgten, wurde von ihr infolge stattgefundener Tatsachen aufgezeichnet, dass sehr ernsthaft von diversen Sektierern versucht wurde, Billy dafür zu gewinnen, uns Plejaren eindringlich dafür zu bewegen, dass wir aussagen und zugeben, dass wir Gottesboten seien und deshalb bestimmte Erdenpersonen nach Erra bringen sollen, um im «Reich Gottes» selbst und bei Jesus Christus leben zu können. Dieserart traten als erste Personen Anna und Karl Veit auf, die im Zusammenhang mit dem Presseorgan «UFO-Nachrichten» standen und ebenfalls persönlich bei Billy vorsprachen, wie verschiedene andere Personen auch. Im Verlauf all der Jahre seit Aufnahme der Kontakte registrierten unsere Daueraufzeichnungen bisher 41 Vorfälle dieser Art, wobei ausnahmslos Begehren vorgebracht wurden, mit uns in Kontakt treten zu dürfen oder auf unsere Welt mitgenommen zu werden, wie dies bei Anna und Karl Veit offenbar aus fanatisch-religiösem Grund der Fall war.

Weiter will ich erwähnen, dass auch anderweitig von unseren Apparaturen Vorkommnisse fanatisch-gläubiger Menschen und deren Art von Gläubigkeit registriert wurden, auch in ähnlichem Rahmen mit Drohungen gegen Billys Leib und Leben, worüber er jedoch Schweigen bewahrte – wie wir genauestens abgeklärt haben. Verschiedene Gläubige diverser Religionsgemeinschaften bemühten sich teils sehr intensiv, über ihn mit uns in Kontakt zu kommen, wie auch versucht wurde, uns Ideologien anzusprechen, die absolut und völlig wirklichkeitsfremde Illusionen und äusserst verwirrend waren, wie z.B. bezüglich angeblicher «Geister» usw. Dieser und anderer Art traten auch Personen in Erscheinung, die Billy grosse Summen Geld boten, die ihn verpflichten sollten, uns bezüglich bestimmter Techniken und Wissen zu befragen, wie auch insbesondere hinsichtlich der Raumfahrt und Strahlenwaffen sowie deren Systemen. Das waren jedoch nicht nur Einzelpersonen, sondern mehrmals waren es 2 oder 3. Einmal waren es gar 9 Personen aus Amerika, wonach diese aber Selbstmord begingen mit anderen zusammen, wie einige andere einer Gruppe in Europa ebenfalls, und nur darum, weil ihr unsinniges Verlangen abgelehnt wurde. Andere wiederum versuchten durch die Zuhilfenahme von Gerichten und durch Lüge und Betrügerei ihre Wünsche zu erreichen, demzufolge vieles beeinträchtigt wurde. Alle waren jedoch ausnahmslos Gläubige von Religionsgemeinschaften, so Angehörige der Katholischen Kirche und der Evangelischen Kirche, wie z.B. auch der Methodisten, Evangelikaner von Amerika, Mormonen, Kirche des Reich Gottes, Gemeinde Christi, Heavens Gate von Amerika, Mennoniten, Neuapostolische Kirche, Bhagwan Rajneesh-Bewegung, Ananda Marga, und andere. Einige andere begingen Selbstmord im Zusammenhang mit unserem Erscheinen hier im Center oder in der Umgebung. Das Gesagte ist wohl wichtig, weshalb ich es erwähne, dass verstanden wird, was sich auch hintergründig um unsere Gegenwart hier ergibt, und womit sich Billy auch zu beschäftigen hat.

Quetzal Ptaah erklärte weiter, dass bezüglich dem, was er am Anfang erklärt hat, er vom Gremium dazu beauftragt sei, dir das speziell zu sagen, damit es auf eurer Website an erster Stelle sichtbar erwähnt wird.

Billy Etwas Derartiges haben wir ja schon getan, doch können wir das Gewünschte noch dazusetzen.

Quetzal Das wird so wohl richtig sein. Hier jedoch will ich jetzt, dass du nochmals die von Ptaah als gut befundenen Ausführungen durchliest. Ptaah findet es wichtig, dass das alles einmal offen gesagt wird, damit verstanden wird, was im Hintergrund so geht, um zu verhindern, dass die Wahrheit verbreitet wird.

Billy Gut, das kann ich tun.

Gefährliche Gedankenspiele

von Bernadette Brand

Hier im Center – im Dunstkreis von Billy – werden die Kerngruppe-Mitglieder nicht so selten direkt damit konfrontiert, was sich Interessierte, FIGU-Freunde, Passiv-Mitglieder und Besucher so denken. Das kommt natürlich in der Regel im Besucherraum im Center aufs Tapet, wenn über verschiedene Dinge gesprochen wird und Fragen aller Art an die diensthabenden Kerngruppe-Mitglieder gestellt werden, aber auch in Briefen und Mails kommt das Denken der Schreibenden an den Tag. Sei es, dass angebliche Kontaktler mit Billy sprechen wollen und der Ansicht sind, dass

sie ein Recht darauf hätten, mit ihm persönlich zu reden, sei es, dass irgendwelchen Religionsgläubigen sichtlich «der Laden runtergeht» und sie innert Sekundenbruchteilen völlig schockiert abschalten, wenn wir ihnen sagen, dass Gott nur eine Phantasiegestalt und nicht existent sei, dass aber sie selbst mit ihren Gedanken ihr Schicksal bestimmen und kein «allmächtiger Gott» alles zum Guten wendet. Auf diese Weise lernten die Kerngruppe-Mitglieder viel über die Menschen und ihre Denkweisen, denn es kam sogar vor, dass z.B. ein japanischer Milliardär namens Sasakawa Billy mit einer sehr hohen Geldsumme bestechen wollte, um bestimmte Vorteile zu gewinnen. Als Billy ihm mitteilte, dass er nicht käuflich sei, rief der Mann sofort seine Entourage zusammen, und alle stiegen umgehend in ihre teuren schwarzen Limousinen und verschwanden mit aufheulenden Motoren auf Nimmerwiedersehen vom Centergelände. Das war natürlich nicht der einzige derartige Vorfall, aber wohl der krasseste, denn auch andere verlangten von Billy, dass er sie zu seinen Kontakten mitnehmen sollte, oder sie beharkten ihn, sich für sie einzusetzen, weil sie mit den Plejaren einen «Rundflug» machen wollten.

Immer wieder bestätigen sich dabei die Worte von Billy und seine Erklärungen der Schöpfungsenergielehre, die besagen, dass der Mensch alles und auch das Kleinste und scheinbar Unwichtigste mit seinen Gedanken selbst ins Leben ruft und auch die Folgen seines Denkens selbst produziert.

Es kommt vor, dass Menschen, wenn sie sich mit einem Thema sehr intensiv und unbewusst konzentrativ beschäftigen, eine Vision produzieren können, der sie dann bestimmte Einzelheiten zu entnehmen vermögen. Leider bilden sie sich dann bestimmte Begleitumstände ein, die mit den tatsächlichen Möglichkeiten und der Wahrheit nicht das geringste zu tun haben und nichts anderes sind als Phantasien und Einbildungen, die aufgrund von Nichtwissen oder falschen Vorstellungen und überzogener Selbsteinschätzung sowie durch die absolute Überbewertung der eigenen Fähigkeiten zustande kommen.

Der Eindruck, sich bei einer Vision oder in einer meditativen Versenkung ausserhalb des eigenen Körpers zu befinden, entspringt immer und ausnahmslos einer Einbildung, die durch eine falsche Wahrnehmung zustande kommt, weil der betreffende Mensch sich unbewusst und unkontrolliert in einer meditativen Versenkung befindet und diese (noch) nicht kontrollieren kann. Würde sich nämlich das Bewusstsein tatsächlich ausserhalb des Körpers befinden bzw. sich ausserhalb des Körpers begeben können, dann würde dieser augenblicklich dem Tod anheimfallen, weil seine Schöpfungsenergieform ihn im Moment des Entfernens vom Körper nicht mehr beleben könnte. Der Körper und die Schöpfungsenergieform des Menschen sind untrennbar miteinander verbunden, solange der Mensch lebt – wobei die wirkliche Belebung resp. der Einzug der Schöpfungslebensenergie in den neuen Menschenkörper am 21. Tag nach der Zeugung erfolgt.

Angeblich übersinnliche Erscheinungen, wie z.B. vermeintliche Teleportation oder Telekinese, Türöffnungsgeräusche und sogar das Gefühl, dass sich jemand anderes im Haus befinde, Zustände sehr starker Angst, weil noch jemand anderes im Raum zu sein scheint, der jedoch nicht gesehen werden kann, scheinen so real wie es nur geht, können aber nicht kontrolliert werden und entspringen reinen Einbildungen, Phantastereien oder Wahnvorstellungen und sind nichts anderes als Eigenproduktionen, die sich durch eine unbewusste Selbstbeeinflussung manifestieren und die Steuerung der eigenen Realität übernehmen, um Scheinvisionen, Wünsche und Ziele «wahr» werden zu lassen, wobei diese sogar effektiv als Schallereignis resp. Ton, Stimmen und Geräusche erscheinen und sogar wie greifbar aktiv wirken können, wie Poltergeräusche, Bewegungen, Stühlerücken, Gegenstandsverschiebungen usw., wobei diese Erscheinungen sichtbar werdend auch photographiert werden können, wie z.B. «Orbs» resp. bestimmte Erdgase. Wahrnehmungen dieser Art sind nichts Reales, sondern es handelt sich um Eindrücke, die beim Hinüberdämmern in den Schlaf oder im Wachzustand durch unbewusste Gedanken, Hoffnungen und Wünsche entstehen können und sich manifestieren, die nur aufgrund von unkontrolliertem und somit unbewusstem Denken und ungenauer Wahrnehmung zustande kommen, bzw. handelt es sich gemäss Billy um Wahnvorstellungen und Zwangsvorstellungen, die durch ein nichtrealitätsbezogenes und einbildungshaftes Denken herbeigezwungen resp. produziert werden.

Manche Menschen versteigen sich in die Annahme, dass sie eine Art «Talent» für Visionen hätten und beginnen dann jegliche Eindrücke als solche zu interpretieren, wobei sie vollkommen den Boden unter den Füßen verlieren und sich solchen Chimären völlig unkontrolliert hingeben. Ohne nachzudenken nehmen sie Sinnestäuschungen, Trugbilder, Einbildungen und Hirngespinnste völlig arglos für bare Münze und halten sich noch für gross und fähig, weil sie einfach glauben, dass das, was sich ihnen vermeintlich «offenbart», ihren eingebildeten «höheren Fähigkeiten» entspringe und ernst zu nehmen sei. Leider beginnen sie dann – statt sich auf die Realität zu besinnen und ihre wahnhaft produzierten «Fähigkeiten» zu hinterfragen und alles im Licht des Verstandes und der Vernunft zu beurteilen – damit, solche Täuschungen bewusst-unbewusst herbeizuführen und versuchen um jeden Preis darin einen tieferen Sinn zu entdecken oder diesen Einbildungen einen tieferen Sinn zu geben. Sie beginnen fahrlässig, unvernünftig, bewusst-unbewusst und leichtsinnig mit der Gesundheit ihrer Bewusstseinskräfte zu spielen, indem sie mit aller Gewalt versuchen, Informationen und Impulse aus ihrem Unbewussten und Unterbewussten herauszulösen und ihre Arbeit zu beeinflussen, weil sie der Illusion unterliegen, mit ihrer – meist überaus bescheidenen oder gar nicht vorhandenen – Logik diese Ebenen beeinflussen zu können oder sie auf den «richtigen Weg» bringen zu müssen.

Auch in solchen Fällen handelt es sich auf keinen Fall um reale Visionen, sondern um unbewusst herbeigezwungene Einbildungen, Illusionen, Phantasien oder um unkontrollierte Schlaf- oder Wachträume, die aufgrund von wirklichen Einbildungen zustande kommen, oder um Impulse aus Verarbeitungsprozessen. In der Regel sind es jedoch nichts

anderes als Wahn- und Zwangsvorstellungen. Auch Farbeindrücke können dabei eine gewichtige Rolle spielen und die Wahrnehmung völlig durcheinanderbringen.

Gemäss Billy sind echte Visionen extrem selten und kommen so gut wie nie vor. Alles andere sind, wie bereits erklärt, Träume, Einbildungen, Illusionen, Phantasien, Wahnvorstellungen oder Zwangsvorstellungen, die aufgrund von falschem, nicht realitätsbezogenem Denken und durch unbewusst geführte Gedanken auftreten und die auch im Wachzustand hervorgerufen werden können, wenn der Mensch bewusst zwanghaft in solche Richtungen denkt und derartige Eindrücke dann unbewusst produziert. Mit anderen Worten handelt es sich um nichts anderes als um nicht realitätsbezogene Phantastereien.

Da wirkliche Visionen derart selten sind, dass sie in der Regel bestenfalls einmal im Leben auftreten und sich ausserdem individuell manifestieren, ist es absolut unerheblich, sich mit ihren näheren Erscheinungsformen zu befassen, weil sich dadurch nur wieder neue Missverständnisse und Einbildungen ergeben würden.

Klar besehen, handelt es sich bei allen «Experimenten» dieser Art um extrem gefährliche Spiele, die manche Menschen um des Grosseins oder Spasses willen spielen, wovon tunlichst die Finger gelassen werden sollten. Offenbar sind sich diese Menschen nicht im Klaren darüber, dass sie leichtsinnig und fahrlässig mit der Gesundheit ihres eigenen Bewusstseins und dessen diesbezüglichen Zustandes spielen, was sie schneller als sie vermuten in eine psychiatrische Klinik bringen kann, weil sie die Kontrolle über ihr bewusstes Denken völlig verlieren, was schliesslich zur völligen Verblödung führen kann.

Wenn die Ebenen, die sich unterhalb des bewussten Denkens befinden, für den Menschen zugänglich sein sollten, dann hätte die Natur bzw. die Schöpfungsenergie dafür gesorgt, dass er diese Ebenen auch bewusst nutzen kann. Das ist aber deshalb nicht so, weil es sich bei diesen Ebenen um hochwichtige Regulative handelt, die dafür sorgen, dass das Bewusstsein des Menschen gesund bleibt und dass er nicht mit unnötigen oder schädlichen Informationen überflutet wird. Gerade weil die Funktionen von Unbewusstem und Unterbewusstsein für die Bewusstseinsgesundheit derart wichtig sind, ist es absolut erforderlich, dass der Mensch nicht damit herumspielt und sich dazu nicht Zugang zu verschaffen versucht.

Solche Gedanken- und Wahrnehmungsspielchen sind unbedingt zu unterlassen. Der Mensch soll sich nur ausschliesslich nutzbringenden wirklichen Tatsachen zuwenden und die Finger resp. seine Gedanken und Phantasien von solchen Phantastereien lassen.

Erscheinungen, wie die beschriebenen treten nur deshalb auf, weil Menschen, die solche wahrnehmen, bereits weitgehend die Kontrolle über ihr eigenes diesbezügliches Denken verloren haben und sich bei ihnen bereits wahnhaft Symptome bemerkbar machen, die eine Eigendynamik entwickeln und ein unabhängiges, tatsachenbezogenes Denken nicht mehr zulassen. Es gibt nur einen Weg, sich davon zu befreien, und das ist der, solche Erscheinungen nicht nur zu ignorieren, sondern sie sofort bewusst als Phantasien von sich zu weisen und sich der Realität zuzuwenden und zu lernen, wirklich bewusst und selbständig zu denken.

Der Denkfehler, den viele Menschen machen und der äusserst gefährlich ist, ist der, dass sie annehmen, die Auflösung von Wahnvorstellungen und Obsessionen dadurch beschleunigen zu können, indem sie sich spielerisch damit befassen bzw. diese frei fliesen lassen. Diese Vorgehensweise bedeutet aber nur, dass sie den bereits vorhandenen Wahnvorstellungen erst recht Nahrung geben und sie weiterhin «füttern», bis sie eine Eigendynamik entwickeln, die absolut nicht mehr zu kontrollieren ist und in keiner Weise mehr in den Griff bekommen werden kann.

Die Ursache für solche Erscheinungen ist absolut bedeutungslos und sie liegt einzig in einem falschen, wahnhaften und glaubensabhängigen Denken. Wichtig ist allein, einen Weg zu beschreiten, auf dem solche Erscheinungen wirklich bekämpft werden, und das ist der Weg der Nichtbeachtung. Auf diesem Weg wird die Problematik der Wahnvorstellungen den tieferen Bewusstseins Ebenen – eben dem Unbewussten und dem Unterbewusstsein – übergeben, die mit den bewusst hervorgerufenen Phänomenen aufräumen und sie mit der Zeit völlig auflösen werden, was sie jedoch nur dann erfolgreich tun können, wenn sie ihre Arbeit ungestört verrichten können. Und erst dann, wenn er die ihn fesselnden Unwirklichkeiten aus seinen Gedanken entfernt und verbannt hat, wird er als Mensch zum Wirklichkeitsdenker resp. zum Realitätsdenker.

Wenn Phantasmen im Sinn von krankhaft unbewusst erzeugten Einbildungen nachgegeben wird, führt das nicht nur zu einem absoluten Realitätsverlust, sondern auch zum Verlust der gesunden Persönlichkeit bzw. des gesunden Denkens, das durch derlei Phantasien absolut und unauflösbar blockiert wird.

Auch die Hoffnung, sich mit Meditation von Einbildungen, Wahn- und Zwangsvorstellungen befreien zu können, ist absolut illusorisch und nichts als reines realitätsfremdes Wunschdenken. Die Meditation setzt voraus, dass sich der Meditierende mit seinen Gedanken stets auf dem Boden der Realität bewegt und in seinem Denken keinerlei Phantasien, Wahnvorstellungen oder Illusionen aufbaut, schon gar nicht solche, die sich auf vorstellungsmässige phantasiereiche und meist überzogene Erwartungen beziehen. Es kommt nicht von ungefähr, dass die Meditationslehre verlangt, dass jegliche Fremdgedanken – womit Gedanken gemeint sind, die nicht zum Meditations- oder Betrachtungsobjekt gehören – konsequent beiseitegeschoben und ignoriert werden sollen.

Die Meditation und ihre Erfolge sind viel weniger spektakulär als die Menschen mit ihren falschen Erwartungen sich einbilden, denn in der Regel registrieren sie die Meditationserfolge, die sich sehr schnell einstellen können, gar nicht. Auch nimmt der Mensch meist gar nicht wahr, dass er sich in einem meditativen Versenkungszustand befindet, weil er sich vollumfänglich auf die Meditation bzw. auf seine Konzentrationsübungen ausrichtet, was dann bestenfalls dazu führen kann, dass er meint, seinen Körper nicht mehr zu spüren, was aber nichts damit zu tun hat, dass er wahrzu-

nehmen glaubt, dass er sich ausserhalb seines Körpers befinde, was einer reinen Wahnvorstellung entspricht und in der Realität absolut unmöglich ist. Selbst wenn der Meditierende meint, dass er unkonzentriert sei und keine «anständige» Meditation hinkriege, muss das nicht der Fall sein, weil sich gewisse Wahrnehmungen aufgrund der Konzentrationsübungen «verschieben» können, weshalb z.B. das Zeitgefühl gestört sein kann oder gar nicht mehr vorhanden ist. Abgesehen davon ist es ratsam, die Hände so lange von jeder Form von Meditation zu lassen, bis bereits aufgetretene Wahnvorstellungen und Phantastereien völlig und absolut sicher überwunden sind und sich keinerlei entsprechende Anzeichen oder «Erlebnisse» mehr bemerkbar machen und das eigene bewusste Denken wirklich auf dem Boden der Realität angelangt ist und der Glaube an sogenannte «übersinnliche Erlebnisse» sich völlig aufgelöst hat. Früher mit meditativen Übungen zu beginnen wäre sehr gefährlich für die Bewusstseinsgesundheit und einen ausgeglichenen Psychezustand, und absolut kontraproduktiv.

Was nun Gebete anbetrifft, so sind diese ausnahmslos an die eigene Person gerichtet, nicht an irgendeine «höhere Macht», einen «lieben Gott», an Götter, Engel, Schutzmächte, Dämonen usw., sondern ganz spezifisch nur an das eigene Bewusstsein. Ein Gebet ist immer eine Selbstansprechung und direkt an das eigene Bewusstsein gerichtet, mit dem Sinn und Zweck, die eigenen Unbewusstenformen zu aktivieren, damit sie entsprechende vernünftige und logische Impulse an das Bewusstsein abgeben, die der betende Mensch unbewusst-bewusst aufnimmt und gemäss dem Gebetsinhalt verarbeitet und im Lauf der Zeit dann auch im täglichen Leben umzusetzen beginnt. Was damit beginnt, dass der Mensch sich zuerst unbewusst nach den Impulsen seiner Bewusstseinsformen ausrichtet, führt dazu, dass ihm diese mit der Zeit langsam bewusst werden, bis er sie schliesslich ganz konkret und gewollt auswertet und für sein eigenes und das Wohl seiner Mitmenschen nutzt. Auf diese Weise – indem regelmässig eine logische und nutzvolle Selbstansprechung erfolgt – ist es auch möglich, sich selbst und das eigene Denken nach und nach von jeglicher Art falschen Denkens, von Glaubensabhängigkeiten, Illusionen, Einbildungen und von Wahn- und Zwangsvorstellungen zu befreien. Nach langen Bemühungen – eine schnelle Änderung ist nicht zu erwarten, weil falsche Denkweisen in der Regel zur Gewohnheit geworden und deshalb sehr tief eingefressen sind – kann der Mensch jedoch zu einer gesunden, realitätsbezogenen, tatsachenbasierten, völlig glaubensfreien Denk- und Lebensweise finden, ohne noch weiterhin an falschen Denkweisen, Einbildungen, Illusionen und falschen Wunschvorstellungen kleben zu müssen.

Siebentes Geisteslehre-Gebet von Nokodemion

(Selbstansprechung – geschaffen vom letzten Henok)

- 1) Über die Kraft meines Bewusstseins führe ich mit meinem Verstand und mit meiner Vernunft allein die Allmacht über mein Wissen, die Wahrheit, mein Können, meine Liebe und Wahrheitlichkeit aus.
- 2) Allein meine Macht breitet sich in mir aus, jedoch keine andere, so ich mir stets meiner eigenen Gedanken und Gefühle bewusst bin und mein Wissen, meine Weisheit und mein Können entfalte und nutze und damit alles zur wahren Liebe, Freiheit, Harmonie und zum Frieden in mir führe.
- 3) Die Kraft meines Bewusstseins ist mir eine Bestimmtheit, so ich sie zum eigenen Wohl für meine Gedanken und Gefühle und die Psyche sowie für meinen Körper nutze.
- 4) Täglich entfalte und nutze ich meine Bewusstseinskraft, so sie ständig in mir wirkt und mich meinem Unwissen begegnen lässt, wodurch ich mein Wissen und meine Weisheit mit Liebe, Mitgefühl sowie mit Verständnis und Vernunft nähre.
- 5) Durch die Kraft meines Bewusstseins erkenne ich selbst meine Fehler und behebe sie und vermeide, neue zu begehen, so mich keine mehr in meiner Entwicklung und im Fortkommen hindern können.
- 6) Die Kraft meines Bewusstseins lässt mich falsche Lehren, falsche Denkweisen und alle Gefahren von Glaubensabhängigkeit sowie von schädlichen materiellen und weltlichen Dingen erkennen und sie vermeiden.
- 7) Durch meine Bewusstseinskraft bin ich selbst meines Verstandes und meiner Vernunft mächtig, und durch die Allmacht meines Bewusstseins bin ich mir allzeitlich meiner Kraft, meines Könnens, meines Friedens und Wissens sowie meiner Weisheit, Liebe und Harmonie bewusst und kontrolliere alles.

Widerstandskraft und Durchhaltevermögen

von Bernadette Brand, Schweiz

Es ist längst bekannt, dass von unbekannter Seite in die Computerarbeit von Billy gepusht und seine Arbeit in jeder nur erdenklichen Weise angegriffen wird. Wo die Ursachen für diese Störmanöver liegen, ist nur zum Teil bekannt, wobei es sich beim bekannten Teil um religiös-sektiererische Schwingungen handelt, die im allgemeinen im religiösglaubensmässig-sektiererischen Denken der Erdenmenschen ihren Ursprung haben, wobei es völlig gleichgültig ist, welcher Glaubensrichtung die Menschen angehören. Es ist der Glaube an und für sich – egal ob religiös oder weltlich –, der schädlich ist und verheerende Folgen nach sich zieht bzw. auslöst. Was den Menschen nicht bekannt ist – und von Gläubigen sowieso im Reich lächerlicher Phantasien angesiedelt wird –, ist die Tatsache, dass solche

Schwingungen, wenn sie stark genug sind, durchaus eine Eigendynamik bzw. ein Eigenleben entwickeln und quasi selbst entscheiden können, wen, wo, wann und in welcher Stärke sie in welcher Form «angreifen».

Da die plejarisch-sonaische «Crew», die aus nahezu 340 Wissenschaftlern besteht, diese Kräfte erst nach über 40jähriger Forschung und Suche detektieren konnte, liegt es auf der Hand, dass bisher nichts bzw. nur sehr wenig unternommen werden kann, um diese Schwingungen – deren Stärke und Kraft unbewusst von der Gesamtheit der gläubigen irdischen Bevölkerung aufgebaut wird, wie in der Zeit von mehr als 20 Jahren Forschung eindeutig festgestellt wurde –, irgendwie in Schach zu halten. Weil sich diese Schwingungen aus dem gesamthaften vielfältigen gläubig-sektiererischen Denken der Menschen aufbauen und auch dadurch ihre Wirkungskraft entfalten können, ist es nur logisch, dass sie stärker und mächtiger werden, je mehr die Überbevölkerung anwächst und überhandnimmt, wie auch deren Gläubigkeit. Ebenso logisch ist es natürlich, dass sich diese Kräfte nicht gegen ihresgleichen, also nicht gegen die Gläubigkeit als solche wenden, sondern dass sie dort wirksam werden, wo gegen jede Form von Glauben angegangen und dieser durch die Nennung von Tatsachen der Wirklichkeit und Wahrheit als Indoktrination von Lüge und Betrug entlarvt und ad absurdum geführt wird. Billy, der in seiner gesamten Denk- und Handlungsweise völlig frei von jeglichem Glauben ist, ist also der Katalysator, der diese Kräfte und Schwingungen sozusagen provoziert bzw. deren Wirkungen auslöst, weil er den positiven Gegenpol verkörpert.

Es wäre allerdings auch nicht in Ordnung, alle Phänomene, die sich bei der Computerarbeit von Billy ergeben, ausschliesslich nur solchen Kräften anzulasten, denn es gibt sicherlich noch andere Möglichkeiten technischer Art, wie eingegriffen werden kann. Allerdings können wir diese Quellen ebensowenig eruieren, wie die böartigen Schwingungen, die Billy und seine Arbeit angreifen und denen er hilflos ausgeliefert ist.

Die Angriffe beschränken sich dabei nicht auf jene Beispiele, die bereits beim 770. Kontaktgespräch vom 5. Mai 2021 genannt und aufgezeigt wurden («Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Block 19, Seite 318 ff.). Dank der Hilfe der plejarischen Forscher, die sich wie bereits erwähnt mit diesen Phänomenen befassen, konnte bei den Eingriffen während des Schreibens einige Verbesserungen erzielt werden, so dass sich die Angriffe während des Schreibens nicht mehr so extrem stark auswirken. Dafür sind aber andere Formen von Schädversuchen aufgetreten, die sich völlig unberechenbar und unkontrollierbar manifestieren und die Arbeit für Billy und die involvierten Kerngruppe-Mitglieder nicht einfacher machen, weil alle bei jedem Text stets äusserst auf der Hut sein müssen, um Fehler aufzuspüren. Tatsache ist, dass sich in allem, was Billy schreibt, seien es Artikel, Kontaktberichte, Buchmanuskripte usw. stets Eingriffe bemerkbar machen, die oft derart sind, dass sie nur sehr schwer herausgefunden werden können, weil z.B. in einem einfachen Satz einzelne, aber massgebende und aussagekräftige Worte fehlen, oder dass teilweise Sätze nicht vollständig oder völlig verdreht sind. In der Regel ist es dabei oft so, dass die eingebrachten Fehler nicht auf den ersten Blick erkennbar sind, weil die veränderten Sätze durchaus einen Sinn ergeben, jedoch nicht mehr das aussagen, was z.B. bei Kontakten gesprochen und von Billy abgerufen wurde, sondern oft das genaue Gegenteil davon. Es können aber auch ganze Abschnitte mehrfach und wild verteilt in einem längeren Text erscheinen, oder es werden ganze oder Teilabschnitte rausgelöscht, die dann einfach fehlen, ebenso wie auch ganze Abschnitte. Bei mehrfach auftretenden Abschnitten wurde auch beobachtet, dass sie nicht identisch sind, sondern jedes Mal geringfügig von den anderen Abschnitten abweichen, was das Ganze auch nicht einfacher macht.

Auffallend ist auch der Umstand, dass die verfälschenden Eingriffe dann gehäuft auftreten, wenn von religiösen bzw. sektiererischen Themen die Rede ist, oder wenn z.B. die Umstände und Tatsachen des Ukraine-Krieges genannt werden, und ebenso sind die Kommentare und Fakten zur Überbevölkerung regelrechte Fehler-«Hotspots». Selbstverständlich bleiben auch jegliche Erklärungen zur Schöpfungsenergielehre nicht unangetastet. Summa summarum kann gesagt werden, dass alle jene Themen, die dazu angetan sind, das Denken der Menschen zu wecken bzw. zu aktivieren und Klarheit zu schaffen sowie der Wahrheit ihren Platz einzuräumen, bevorzugt angegriffen und verfälscht werden. Es treten aber nicht nur beim Schreiben selbst Fehler auf, sondern es geschieht auch fast täglich, dass die Texte während dem Schreiben einfach von der Bildfläche bzw. auf Nimmerwiedersehen vom Bildschirm resp. aus dem Computer verschwinden. Gewitzt durch böse Erfahrungen werden die Texte von Billy nicht nur in kurzen Intervallen auf seinem Server gespeichert, sondern zusätzlich auch in einem separaten Backup, wie auch automatisch in einer computereigenen Time-Machine, die ebenfalls in kurzen Zeitintervallen automatisch alles was er schreibt aufzeichnet, so dass alle seine Werke mehrfach gesichert werden. Das ist aber noch lange keine Garantie, dass seine Arbeit erhalten bleibt, denn es kommt nicht selten vor, dass das Geschriebene nicht nur vom Bildschirm verschwindet, sondern gleichzeitig auch von den anderen Speichermedien, so dass die Arbeiten weder im Computer selbst noch auf dem Server, in der Time-Machine oder auf dem Backup wieder aufzufinden sind, denn überall verschwindet es absolut auf Nichtwiederabrufbarkeit. Apropos gespeicherte Texte wiederfinden: Es ist ebenfalls nicht selten, dass ein Text zwar nicht «verschwindet», sondern einfach an irgendeinem völlig anderen Ort gespeichert wird, wo er nicht hingehört, was dann jeweils eine aufwendige und zeitintensive Suche zur Folge hat, weil sich Billy auch nicht darauf verlassen kann, dass nicht in die vergebenen Dateinamen eingegriffen wird. Ausserdem erscheinen immer wieder neue und sehr seltsame Störungen, die eigentlich niemals als Computerstörungen möglich sind, die aber von Zeugen bestätigt werden können, die beim Arbeiten von Billy daneben sitzen und alles bezeugen können. Auch dass gewisse Manipulationen von ihm irgendwelche Abnormitäten auslösen, kann absolut ausgeschlossen werden, denn diese erscheinen einfach plötzlich – auch vor den Augen von anwesenden Zeugen. Es ergibt sich sogar, dass er plötzlich seine eigene Schreibarbeit nicht mehr öffnen kann, wobei eine Nachricht erscheint, dass dazu kein Recht bestehe und eine bestimmte Erlaubnis dazu erforderlich sei.

Ursprünglich legte Billy Texte für die Erstkorrektur auf dem Server in einem bestimmten Ordner ab, wo sie dann «abgeholt», korrigiert und nachher wieder mit ergänztem Dateinamen im gleichen Ordner gespeichert wurden. Von dieser einfachen Vorgehensweise musste aber im Lauf der Zeit abgesehen werden, weil beim Zurückspeichern der korrigierten Texte entweder die Korrekturen «verlorengingen» oder neue Fehler in den Files erschienen, die zuvor noch nicht da waren, oder dass Billy die korrigierten Texte in den Ordnern «nicht sehen» konnte, obwohl diese dort durchaus vorhanden waren, was dann nicht selten zu Diskussionen und Aufregung führte. Als erste Massnahme dagegen wurden die korrigierten Texte dann in anderen Ordnern «versteckt», was für eine kurze Weile durchaus nutzvoll war und den gewünschten Erfolg brachte. Allerdings war die dadurch erzielte Erleichterung und Freude nur von kurzer Dauer, denn schon bald geschah wieder das gleiche wie zuvor. Billy konnte die Korrekturarbeiten «nicht sehen» und demzufolge natürlich auch nicht öffnen und nicht kontrollieren.

Also gingen wir kurzerhand dazu über, die zu korrigierenden Werke auf einen Datenstick zu kopieren und diesen Stick dann hin und her zu transportieren. Das ging ziemlich lange gut, bis es mit neuen Problemen anfang, die derart waren, dass Billy z.B. die Daten nicht auf den Stick ziehen konnte, weil das Transportmedium auf seinem Computer nicht angezeigt wurde, was dann natürlich nicht nur bei einem Datenstick der Fall war, sondern gleich bei mehreren nacheinander. Oder er kopierte die Daten auf einen Datenstick, der dann aber vom anderen Computer, wo die Texte korrigiert werden sollten, nicht erkannt werden konnte. Oder die auf den Stick kopierten Daten wurden während des Kopiervorganges verändert, so dass das File, das beim Korrektor ankam, einen verfälschten Text enthielt, als er in Wirklichkeit in Billys Computer gespeichert war. Möglich ist aber auch, dass der Text bei Billy richtig und unverändert auf den Stick kopiert wurde – was von Zeugen bestätigt werden kann, die dabei waren, als Billy den Text auf dem Transportmedium nochmals kontrollierte –, sich jedoch scheinbar beim Herunterladen auf den anderen Computer, wo die Arbeit korrigiert werden sollte, veränderte bzw. verändert wurde. Inzwischen ist es bei allen, die Datensticks mit Billy tauschen, zur Gewohnheit geworden, die Sticks vor der Weitergabe nochmals dahingehend zu überprüfen ob sich die Texte auch tatsächlich auf dem Transportmedium befinden und ob sie geöffnet und gelesen werden können. Das ist deshalb notwendig, weil es vorkommt, dass Billy ein File zwar herunterladen, es jedoch nicht öffnen kann, weil er eine Meldung bekommt, dass das File geschützt sei und er keine Zugriffsberechtigung habe oder dass gleich eine Meldung auf seinem Bildschirm erscheint, die ihm verkündet, dass das File kopier- und schreibgeschützt sei, obwohl das nicht der Fall ist und es auf anderen Computern problemlos geöffnet, die Daten heruntergeladen und bearbeitet werden können. Ein Beispiel ist erst einige Tage her, als Billy eine ebensolche Meldung auf seinem Bildschirm vorfand und Natan, der gerade anwesend war, um Hilfe bat. Natan, der punkto Computer alles andere als unbedarft ist, versuchte zuerst erfolglos mit jedem nur denkbaren Trick das File zu öffnen bzw. die Meldung zu deaktivieren, was während langer Zeit nicht gelang, bis dann plötzlich und wie aus heiterem Himmel und ohne Manipulation oder Tasteneingabe, die Meldung vom Bildschirm verschwand, sich das File wieder öffnen liess und bearbeitet werden konnte, so, als wäre nichts geschehen und alles normal.

Mit solchen Umständen umzugehen, die täglich oft mehrmals auftreten, erfordert vor allem von Billy eine unglaubliche Widerstandskraft und einen immensen Durchhaltewillen, abgesehen von der fast übermenschlichen Geduld, die er braucht, wenn er z.B. Kontaktberichte oder Teile davon immer und immer wieder abrufen muss, um sie auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Nahezu jeder andere hätte unter auch nur annähernd gleichen Erschwernissen, mit denen er täglich konfrontiert würde, seinen Computer schon längst entnervt aus dem Fenster geworfen und die ganze Sache aufgegeben. Nicht so Billy: Er arbeitet einfach weiter und fängt wieder von vorne an, auch wenn ihm oft anzumerken ist, wie ihn die ganze üble Sache «angurkt» und er dann fragt, wie solche Angriffe, Eingriffe, Fehler und Phänomene zustande gebracht werden können, was ihm natürlich niemand beantworten kann. Auch für jene, die am Rande damit in Berührung kommen, ist es eine Herausforderung, denn auch ihnen wird erhöhte Aufmerksamkeit, Gewissenhaftigkeit, Geduld und Durchhaltewillen abgefordert, wenn auch längst nicht in dem übergrossen Mass wie Billy.

Zu erwähnen ist noch: Wenn Billy an seiner alten Schreibmaschine Adressen usw. schreibt, dann geschieht es ebenfalls, dass dauernd falsche Schriftzeichen sich in den Worten ergeben, wie auch dann, wenn er handschriftlich etwas festzuhalten hat, denn selbst da wirken die fremden Energien und Kräfte mit, dass falsche Buchstaben und Zahlen usw. dazwischenfunken.

Quetzal Du hast alles durchgelesen? – Und?

Billy Es ist alles richtig, wie es Bernadette geschrieben hat. Mehr muss ich wohl nicht dazu sagen. Aber etwas sagen will ich zu dieser Frage hier, die an mich gestellt wurde und wozu ich denke, dass es wichtig ist, dass ich diese auf diesem Weg beantworte, eben im Gespräch mit dir, wie ich der Frau gesagt habe, als sie mir telephonierte. Dieser Weise, so denke ich, kann meine Antwort auch für viele andere Menschen informativ sein. Ausserdem denke ich, dass du auch ein Wort dazu geben kannst.

Quetzal Wenn dies notwendig sein sollte, dann werde ich mich dazu äussern.

Billy Gut, da wird gefragt, ob Tiere auch ein Gedächtnis ähnlich den Menschen haben, und dazu habe ich folgendes zu sagen, was ich nicht nur bei Sfath gelernt, sondern auch selbst während meines Lebens erlebt und erfahren habe. Dazu habe ich nämlich völlig eindeutig und klar festgestellt, erlebt und erfahren, dass nicht nur Tiere aller Gattungen und Arten über ein ausgezeichnetes und tiefgreifendes Gedächtnis verfügen, sondern auch Pflanzen, alles Getier und die übrigen Lebensformen. Natürlich konnte ich das nicht bei der vielen Millionenzahl von Gattungen und Arten feststellen, doch mit Hilfe von Sfath erlebte ich, dass nicht nur Tiere je nach ihrer Gattung oder Art unterschiedliche Gedächtnisformen besitzen, sondern auch alles Getier, alle Pflanzen und alle anderen Lebensformen, und zwar bis hinunter zu den winzigsten Mikroben. Die Tierformen – dazu zählen nur die Säuger – weisen eine Gedächtnisform auf, die mit einer tatsächlichen und gewissen teilbewussten Denkkungsform und somit auch mit einer Form von Gefühlen, wie aber auch mit einem Instinktbewusstsein zusammenhängt, wie es ähnlich beim Menschen ist, folglich also auch ein gutes teilbewusstes Beurteilen und ebenso ein teilbewusstes Lernen gegeben ist und damit also auch ein Erinnerungsvermögen. Beim Getier hingegen beruht grossteils alles auf Instinkt, folglich auch das Gedächtnis in dieser Weise funktioniert und je nach Gattung und Art ausgerichtet ist, folglich also auch hier eine Vielfaltigkeit ist, die von uns Menschen nicht überblickt werden kann. Gleichermassen gilt das auch für alle anderen Lebensformen, die grösstenteils nur impulsförmig leben und reagieren, wie z.B. Lebewesen, die grundsätzlich in den Bereich der Pflanzen aller Gattungen und Arten sowie der Insekten, Würmer, Raupen, Maden und hinunter bis zu den Mikroben gehören.

Was dazu noch zu sagen ist betrifft des Menschen Gedächtnis, das nichts damit zu tun hat, dass alles Wissen im Schöpfungslebensenergieblock abgespeichert wird, denn die rein materiellen Funktionen des Gehirns sind darauf ausgelegt, dass sie die lebensmässigen Erinnerungsfaktoren speichern und als Ganzes das Gedächtnis des lebendigen Körpers resp. des Gesamtorganismus bilden, wie auch die hohen und niedrigen Werte des Charakters, des Verhaltens, der Ethik und Moral usw. Diese durch die Erziehung und Selbsterziehung und also durch das Lernen sich bildenden Werte, die im materiellen Gehirn als Werte sowie Unwerte in diesem eingelagert werden, bestimmen das irdische Wesen des Menschen, so also die Art und Weise seines Verhaltens und seines Körpergedächtnisses. Dieses ist separatisiert von der Schöpfungslebensenergie, die in sich das erlernte echte und wahrliche Wissen speichert und dieses unaufhaltsam erweitert, wenn es durch die Belegung in Form des Bewusstseins in einer nächsten Persönlichkeit wirkt. Was dabei in der Schöpfungslebensenergie selbst gespeichert wird, entspricht einem schöpfungsenergetischen Gedächtnis, das ausschliesslich nur die evolutiven Werte speichert, folglich die neue Persönlichkeit durch ihr Bewusstsein nicht in irgendeiner negativen Form belastet wird und sich gemäss dem gegebenen Stand des gegebenen Bewusstseinswissen weiterentwickeln kann. Massgebend dabei ist jedoch bezüglich der weiteren Evolution das Mass und die Art der Erziehung und der absolut unumgänglichen Selbsterziehung. Das ist eigentlich das, was ich erklären will.

Quetzal Deine ausführliche Antwort betrifft eigentlich einen sehr wichtigen Faktor der Schöpfungsenergielehre.

Billy Das ist so, und es ist ja meine Aufgabe, diese den Menschen der Erde zu lehren.

Quetzal Natürlich, doch jetzt habe ich etwas anderes mit dir zu bereden, was allerdings unter uns zu bleiben hat.

Billy Dann sei es so. – Was betrifft es denn?

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2023 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz